

### Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Amtsausschuss	20.10.2021	öffentlich	12.

#### **Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Anmietung einer Bestandsimmobilie zur künftigen Unterbringung der Amtsverwaltung an einem Standort (Grundsatzbeschluss)**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

In der Sitzung des Amtsausschusses am 15.09.2020 wurde beschlossen, zur langfristigen Sicherstellung der Funktionalität eine Konzentration der Amtsverwaltung an einem neuen geeigneten Standort zu prüfen (Grundsatzbeschluss). Der Amtsvorsteher wurde ermächtigt und beauftragt, zunächst den sachgerechten Raumbedarf unter Berücksichtigung der aktuellen arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben mit Hilfe eines Fachplaners sowie mögliche und geeignete Standorte zu ermitteln. Dabei sind auch die langfristigen funktionellen und finanziellen Auswirkungen und Qualitäten für eine zukunftsorientierte Verwaltung zu vergleichen. Über den Stand der Arbeit ist regelmäßig im Amtsausschuss des Amtes zu berichten.

In der Sitzung des Amtsausschusses am 16.03.2021 war beschlossen worden,

- die Zusammenlegung der Verwaltungsstandorte Osterrönfeld und Schacht-Audorf unter Berücksichtigung der vorgestellten Nutzflächen mit Hilfe einer konkreten Bebauungsstudie unter realen baurechtlichen und topografischen Bedingungen in einem Gebäude zusammenzufassen. Die Suche nach geeigneten Standorten mit einer Mindestgröße von 4.500 bis 5.500 m<sup>2</sup> ist öffentlich durchzuführen.
- eine Arbeitsgruppe einzurichten, die die Möglichkeiten der räumlichen Erweiterung erörtert.
- dass die Arbeitsgruppe den Gremien möglichst schon zu den Beratungen des Haushaltes 2022 eine Beschlussvorlage mit der konkreten Baumaßnahme für eine Erweiterung oder einen Neubau, den Kosten und insbesondere der Finanzierung vorlegt.
- die Arbeitsgruppe zu ermächtigen mit geeigneten Dritten vorausplanende Gespräche zu führen und dem Finanz- und Personalausschuss / Amtsausschuss Informationen bzw. Diskussionsgrundlagen zu liefern.
- sämtliche Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.
- in die Arbeitsgruppe zu entsenden:
  - Der AV des Amtes Eiderkanal
  - Der LVB
  - Frau Birgit Brückner (Referentin Verwaltungsleitung)
  - Herr Eichberg als Architekt
  - Der Vorsitzende des FPA10
  - Ein Mitglied des Personalrates
  - Die Gleichstellungsbeauftragte
  - Der Bürgermeister Osterrönfeld
  - Die Bürgermeisterin Schacht-Audorf
  - Der Bürgermeister Bovenau

In der Sitzung des Amtsausschusses am 14.09.2021 hat der Amtsvorsteher informiert, dass dem Amt Eiderkanal eine Immobilie in Osterrönfeld (Nebengebäude Ecke Grüner Kamp /

Albert-Betz-Straße) zur Anmietung angeboten worden ist. Auf Wunsch aus dem Amtsausschuss wurde eine Besichtigung der Immobilie am 24.09.2021 ermöglicht.

Nach erster Einschätzung der Verwaltung erfüllt das angebotene Objekt die erforderlichen Voraussetzungen für eine Konzentration der Verwaltung an einem Standort. Weitergehende Prüfungen auch und insbesondere zur Wirtschaftlichkeit einer Anmietung müssten in vertiefenden Recherchen und konkretisierenden Gesprächen mit dem Vermieter erarbeitet werden.

## 2. Finanzielle Auswirkungen:

Mittel für die Anmietung eines Verwaltungsgebäudes zur Konzentration der Verwaltung an einem Standort sind bislang nicht im Haushalt berücksichtigt und um jetzigen Diskussionsstand auch noch nicht erforderlich.

## 3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, eine Anmietung der angebotenen Bestandsimmobilie Osterrönfeld (Nebengebäude Ecke Grüner Kamp / Albert-Betz-Straße) zu prüfen. Die eingerichtete Arbeitsgruppe wird ermächtigt und beauftragt, die Rahmenbedingungen und Konditionen für eine bestimmungsgemäße und zukunftsorientierte Nutzung als Amtsverwaltung für das Amt Eiderkanal mit dem Eigentümer zu verhandeln.

Die Ergebnisse sind insbesondere in Hinblick auf Beginn und Dauer einer Anmietung, etwaiger Umbauebedarf und dessen finanzielle Auswirkungen wie auch den monatlichen / jährlichen Belastungen für den Amtshaushalt möglichst zeitnah über den Finanz- und Personalausschuss dem Amtsausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Im Auftrage

gez.  
Torsten Eickstädt